

Datenschutzhinweise für die Aktionärinnen und Aktionäre sowie deren Bevollmächtigte im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung der E3 Holding SE

Die E3 Holding SE („E3“ – nachstehend auch „wir“ oder „uns“) verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen, um die Durchführung der virtuellen Hauptversammlung sowie die Ausübung der Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre zu ermöglichen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

E3 Holding SE

Zeppelinring 36

88400 Biberach an der Riß

E-Mail: office@e3holding.de

Die E3 Holding SE wird durch den Vorstand vertreten. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den vorstehend genannten Kontaktdaten.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“), des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“), des Aktiengesetzes („AktG“), der SE-Verordnung („SE-VO“) sowie weiterer einschlägiger Vorschriften.

Die Aktien der Gesellschaft lauten gemäß Ziffer 4 Abs. 3 der Satzung auf den Namen. Es wird daher ein Aktienregister geführt in das sämtliche Aktionäre u.a. mit folgenden Angaben eingetragen werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Postanschrift sowie elektronische Adresse des Aktionärs. Deshalb ist der Gesellschaft grundsätzlich bekannt, wer und wer mit welcher Stückzahl an Aktien Aktionärin oder Aktionär der Gesellschaft ist. Wir erhalten personenbezogene Daten der Aktionärinnen und Aktionäre regelmäßig auch im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung. Es handelt sich dabei um personenbezogene Daten, die der Gesellschaft von den Aktionärinnen und Aktionären im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben und an die Gesellschaft übermittelt werden.

Die Verarbeitung erfolgt zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung, insbesondere zur:

- Anmeldung und Legitimation der Aktionärinnen und Aktionäre sowie ihrer Bevollmächtigten,
- Bereitstellung und Nutzung des zugangsgeschützten Investorportals,
- elektronischen Zuschaltung zur Hauptversammlung,
- Ausübung von Stimm-, Frage-, Rede- und Antragsrechten, insbesondere nach § 130a AktG,
- Entgegennahme und Zugänglichmachung von vorab eingereichten Stellungnahmen,
- Führung des Teilnehmerverzeichnisses (§ 129 AktG), sowie

- Protokollierung der Hauptversammlung (einschließlich notarieller Niederschrift).

Im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung können Bild- und Tonübertragungen von Redebeiträgen erfolgen. Redebeiträge können zudem dokumentiert oder protokolliert werden.

Bei Nutzung des Investorportals werden aus technischen Gründen insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp sowie ggf. die zuvor besuchte Seite (Server-Logfiles). Für den Betrieb des Investorportals können technisch erforderliche Cookies eingesetzt werden (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. §§ 67, 67e, 118 ff., 130a AktG sowie SE-VO¹. Soweit erforderlich, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse an ordnungsgemäßer Durchführung, Kommunikation mit Aktionären und Sicherstellung der Systemfunktionalität) oder auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Gegebenenfalls verarbeiten wir auch Informationen zum Abstimmungsverhalten, zu Anträgen, Fragen oder sonstigen Redebeiträgen, zu Wahlvorschlägen und Verlangen von Aktionären oder deren Vertretern in der Hauptversammlung. Dies erfolgt, um eine ordnungsgemäße Ausübung Ihrer Aktionärsrechte zu gewährleisten.

Ihre personenbezogenen Daten, welche wir im Rahmen der Führung des Aktienregisters, ggf. auch im Zusammenhang mit besonderen gesetzlichen Mitteilungspflichten oder der Durchführung der Hauptversammlung erheben, verwenden wir zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dazu gehören neben der Organisation und Abhaltung der Hauptversammlung sowie deren Dokumentation gemäß § 67e Abs. 1 AktG Zwecke der Identifikation, der Kommunikation mit den Aktionären, den Gesellschaften und den Intermediären, der Ausübung der Rechte der Aktionäre, der Führung des Aktienregisters und die Zusammenarbeit mit den Aktionären. Dies umfasst gemäß § 134 Abs. 3 Satz 5 AktG insbesondere auch die Aufbewahrung von Stimmrechtsvollmachten für einen etwaigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft. Daneben verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken, die mit den vorstehend genannten Zwecken vereinbar sind. Dies umfasst insbesondere die Erstellung statistischer Auswertungen in Zusammenhang mit der Aktionärsstruktur. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind insoweit das Aktiengesetz (insbesondere §§ 67, 67e, 134 AktG) und weitere einschlägige Rechtsvorschriften in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) und Abs. 4 DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden daneben auch zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten verarbeitet. Dies sind insbesondere Aufbewahrungspflichten, welche sich z.B. regelmäßig aus dem Aktienrecht, dem Handelsrecht oder dem Steuerrecht ergeben. Auch insoweit sind Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten das Aktiengesetz und weitere einschlägige Rechtsvorschriften in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft. Dazu gehören beispielsweise Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit der Hauptversammlung und deren Beschlüssen. Rechtsgrundlagen für die

¹ Die Vorschriften des Aktiengesetzes finden für die Gesellschaft gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. c) (ii) der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SE-VO) Anwendung.

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind das Aktiengesetz und weitere einschlägige Rechtsvorschriften in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Sofern die Gesellschaft Ihre personenbezogenen Daten für andere als die zuvor erläuterten Zwecke verarbeiten möchte, wird sie Sie unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen vorab darüber informieren. Wir weisen darauf hin, dass wir dazu in bestimmten Fällen nicht in der Lage sind und deshalb eine Information ggf. gemäß Art. 11 DSGVO auch unterbleiben kann.

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Sofern Sie in der Hauptversammlung Fragen stellen oder Reden halten, kann es dazu kommen, dass die Beantwortung Ihrer Fragen bzw. Ihr Wortbeitrag unter Nennung Ihres Namens erfolgt, wenn Sie hierin eingewilligt haben, eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder dies zur Beantwortung der Frage erforderlich ist oder sonst im berechtigten Interesse der Gesellschaft liegt (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit a), c) bzw. f) DSGVO). Sofern Sie die Nennung Ihres Namens nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit, uns bei Anmeldung Ihres Redebeitrags einen entsprechenden Widerspruch mitzuteilen. Der Widerspruch kann auch noch später mitgeteilt werden. Damit wir Ihren Widerspruch berücksichtigen können, müssen Sie ihn unseren Mitarbeitenden allerdings rechtzeitig vor Ihrem Redebeitrag (digital) mitteilen.

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse),
- aktienbezogene Daten (Aktienanzahl, Besitzart, Nummer der Anmeldebestätigung),
- Zugangsdaten zum Investorportal,
- Daten von Bevollmächtigten (insbesondere Name und Kontaktdaten),
- Legitimations- und Teilnahmedaten,
- Angaben zu Stimmabgaben, Vollmachten und Weisungen,
- Inhalte von Fragen, Anträgen, Stellungnahmen und Redebeiträgen (§ 130a AktG), sowie
- ggf. Bild- und Tonsignale aus Endgeräten bei Redebeiträgen.

Die Daten erhalten wir regelmäßig unmittelbar von Ihnen bzw. aus dem von uns geführten Aktienregister.

4. Zugriff und Weitergabe von Daten

Innerhalb der E3 erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Zur Durchführung der Hauptversammlung und Führung des Aktienregisters bedienen wir uns externer Dienstleister, insbesondere:

- IT- und Plattformdienstleister (Investorportal, Streaming, Hosting),
- Dienstleister für Hauptversammlungsorganisation, -abwicklung und -dokumentation,
- Dienstleister zur Führung des Aktienregisters, sowie
- (Rechts-)Berater.

Diese verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als Auftragsverarbeiter ausschließlich nach unseren Weisungen und auf Grundlage von Verträgen nach Art. 28 DSGVO, wobei Ihnen gegenüber weiterhin die Gesellschaft für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich bleibt.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften weitergegeben, insbesondere:

- an andere Aktionärinnen und Aktionäre über das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis (§ 129 AktG),
- im Rahmen gesetzlicher Veröffentlichungen (z. B. Tagesordnungsergänzungsverlangen, Gegenanträge, Wahlvorschläge gem. §§ 122 Abs. 2, 126 Abs. 1, 127 AktG sowie Stellungnahmen nach § 130a AktG) unter Offenlegung des Namens,
- an den protokollierenden Notar (Protokollführung), sowie
- an Behörden und Gerichte bei gesetzlicher Verpflichtung (z. B. bei gesetzlichen Meldepflichten, bei denen Empfänger die Daten als selbst Verantwortliche verarbeiten).

Das Teilnehmerverzeichnis kann von den Teilnehmenden während der Versammlung und von Aktionärinnen und Aktionären bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung eingesehen werden (§ 129 Abs. 4 AktG i.V.m. SE-rechtlichen Vorschriften).

5. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt grundsätzlich nicht.

Soweit eine Übermittlung im Einzelfall erforderlich ist (z. B. bei Einsatz technischer Dienstleister), erfolgt diese ausschließlich unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

6. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen verarbeiteten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig drei Jahre. Für Daten im Aktienregister beträgt die Speicherdauer regelmäßig 12 Monate nach dem Ende der Aktionärseigenschaft (§ 67e Abs. 2 AktG). Daten des Teilnehmerverzeichnisses sind zudem im Rahmen der gesetzlichen Einsichtsfristen zugänglich. Etwas anderes gilt, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechnete Interessen eine längere Speicherung erfordern. Dies betrifft insbesondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren (vgl. § 257 HGB; § 147 AO). Zudem können Daten im Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren oder Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Hauptversammlung und deren Beschlüssen für die Dauer des Verfahrens sowie bis zum Ablauf gesetzlicher Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren gespeichert werden. Stimmrechtsvollmachten für einen etwaigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft müssen gemäß § 134 Abs. 3 Satz 5 AktG für mindestens drei Jahre aufbewahrt werden.

7. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO),

- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO), sowie
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten (insbesondere per E-Mail an datenschutz@e3holding.de).

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Die für die Gesellschaft zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Wilhelmstraße 7, 65185 Wiesbaden. In der Regel können Sie sich hierfür auch an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes wenden.

Information zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wir werden diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dann beenden, sofern wir nicht zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@e3holding.de.